

HELDIN

Schweiz/Deutschland 2025. Regie: Petra Volpe. 92 Minuten.

Mit Leonie Benesch, Alireza Bayram, Jürg Plüss, Jasmin Mattei u.a.

Auf der vollbelegten Bettenstation einer chirurgischen Abteilung beginnt eine routinierte Pflegefachfrau ihre Spätschicht. Die folgenden Stunden entwickeln sich angesichts von fehlendem Personal zur überfordernden Situation. Irgendwann geraten die Abläufe aus dem Takt, bis der Pflegerin ein schwerwiegender Fehler unterläuft. Der atemlose Film inszeniert das Krankenhaus als durch systemische Missstände bedingten Stressraum, in dem Zeitnot und Überforderung zu Fehlern führen. »Heldin« ist eine Verbeugung vor den Menschen, die in unseren Krankenhäusern täglich Schwerstarbeit leisten, und erinnert daran, worum es in der »Pflegekrise« tatsächlich geht: um Leben und Tod. Sehenswert ab 14.

Kinotipp der Katholischen Filmkritik (02 2025)

Film des Monats der Jury der Evangelischen Filmarbeit (02 2025)